

## Wissen sammeln

Anmeldung zum Studium Generale

**Charlottenburg-Wilmersdorf.** Ein Themengebiet, verschiedene Blickpunkte, 20 Teilnehmer – ein besonderes Bildungsangebot des Bezirks beleuchtet im Juli die Kriegsausbrüche und den Mauerfall.

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Volkshochschule City West wieder ein Studium Generale. Darunter versteht man die Aufarbeitung eines Themas unter verschiedenen Gesichtspunkten in einer Gruppe von höchstens 20 Personen.

Die diesjährige Neuauflage des Bildungsangebots steht im Zeichen des Ausbruchs

der Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren, des Zweiten vor 75 Jahren und des Mauerfalls vor 25 Jahren und findet ab 14. Juli, 14 Tage lang statt. Ausgangspunkt aller Veranstaltungen ist das Haus der Volkshochschule, Pestalozzistraße 40/41. Von dort aus begibt sich die Gruppe zum Beispiel zum Schloss Charlottenburg, zum Bundestag, zum Bundesministerium der Verteidigung, ins Museum Charlottenburg in der Villa Oppenheim, zu Denkmälern im Bezirk und in die Jordanische Botschaft. **tsc**

Anmeldung: ☎ 883 66 09  
Kostenbeitrag: 165 Euro

# Von Triumph zu Triumph

Niels Bubel ist Deutscher Meister über 50 Kilometer

**Wilmersdorf.** Niels Bubel vom Verein „Die Laufpartner“ ist neuer Deutscher Meister über 50 Kilometer. Der 26-Jährige triumphierte in Kienbaum am 29. März in 3:04:12 Stunden.

Damit hat der Wilmersdorfer nicht nur alle fünf Läufe gewonnen, die er in diesem Jahr bereits absolviert hat, sondern alle Rennen auch in einer neuen Bestzeit absolviert und zudem jeweils einen neuen Streckenrekord aufgestellt. Das Ganze ist umso erstaunlicher, wenn man weiß, dass der gebürtige Berliner erst vor rund sieben Jahren ernsthaft mit dem Laufen begonnen hatte.

„Das ist für mich der absolute Hammer“, freute sich Bubel über den Triumph bei seiner Premiere jenseits der Marathondistanz in Kienbaum. Damit sei aus ihm nun auch ein „kleiner Ultramarathonläufer“ geworden. „Gleichzeitig konnte ich mir in Kienbaum meinen bislang größten Läufer-Traum verwirklichen. Die letzten Meter waren einfach unbeschreiblich. Ich war und bin immer noch total überwältigt. So schnell war in Kienbaum noch nie jemand gewesen. So schnell war noch nie ein Berliner gewesen“, erklärte ein sichtlich begeisterter Niels Bubel.



**Nicht zu stoppen: Niels Bubel ist neuer Deutscher Meister über 50 Kilometer.**  
Foto: Mittel

Im Januar 2007 hatte der damals 19-Jährige mit dem regelmäßigen Lauftraining begonnen. „Damals konnte ich das Tempo für meine jetzige 50-Kilometer-Premiere nicht viel länger als einen Kilometer durchhalten“, erinnerte sich Bubel. Der Grund für seine Motivation,

mit einem ambitionierten Lauftraining zu beginnen, war eine persönliche Lebenskrise, die er mit 17 Jahren bewältigen musste. „Ich hatte die Lust am Leben verloren und befand mich in einem tiefen Loch, aus dem ich allein nicht herausgekommen wäre.“ In dieser

Zeit entdeckte er das Laufen für sich. „Um mein Selbstvertrauen nicht völlig zu verlieren, wollte ich mir beweisen, dass ich einen Marathon durchhalten würde.“ Kurz nach seinem 18. Geburtstag lief er im September 2005 ohne Vorbereitung beim Berlin-Marathon ein Duell mit seinem Vater, das er in 3:48 Stunden für sich entscheiden konnte. „Das hat mir gezeigt, dass es sich immer lohnt, zu kämpfen, egal wie schwer der Weg ist, den man gehen muss.“

Und so eilt Niels Bubel nun von Triumph zu Triumph: Ob der Plänterwaldlauf am 9. Februar, der Mazdalauf in Eilenburg am 2. März, der Naturmarathon in Marienwerder am 15. März, der Berliner Birkenwäldchenlauf am 23. März und zuletzt nun der 50-Kilometer-Lauf: Niels Bubel ist nicht zu stoppen und scheint momentan unschlagbar. „Für mich war Kienbaum auch insofern eine besondere Premiere, da ich noch nie soweit am Stück zu Fuß und ohne Pause unterwegs war.“ Und so seien auch wieder neue Perspektiven, Ziele und Träume entstanden. Bubel abschließend: „Ich freue mich auf neue Abenteuer und bin gespannt, welche Träume ich mir in den nächsten sieben Jahren erfüllen werde.“ **min**

Anzeige



### Grabmalgestaltung seit 1959

Ein Zeichen der Erinnerung  
www.grabmale-in-berlin.de



Als traditionsreiches Unternehmen für Grabmalgestaltung fühlen wir uns einer würdigen und individuellen Form der Totenvereinerung verpflichtet. Dies sollte sich in der Gestaltung eines Grabmales widerspiegeln. Hierfür gibt es zahlreiche Möglichkeiten. So können Sie die Individualität in Form von Symbolen zum Ausdruck bringen oder durch die Wahl des Materials, der Form und der Schriftgestaltung. Viele Menschen beschäftigen sich erst mit dem Thema, wenn Sie unmittelbar mit einem Todesfall konfrontiert werden. In dieser Phase werden oft übereilte Entscheidungen getroffen. Deshalb finden Sie Rat und Unterstützung

bei unseren erfahrenen Steinmetzen. Sie wissen, dass ein Grab nicht für den Augenblick gestaltet wird, sondern für die lange Zeit danach. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir beraten Sie gern mit Fachkompetenz und der Erfahrung mehrerer Steinmetzgenerationen.

**12169 Berlin  
Altmarkstr. 1  
Tel. 70 76 03 67**

## Vorgezogener Anzeigenschluss zu Ostern

Anzeigenschluss für den Erscheinungstermin  
Mittwoch, 23. April 2014, (17. KW)  
ist am Dienstag, 15. April 2014, 12 Uhr.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

SPANDAUER  
**Berliner Woche Volksblatt**

**DIE HAUPTFILIALE IN WESTEND IST DIE HEERSTR. 2**

### WESTEND JUWELIER HAIDER

Profitieren Sie beim renommierten Fachjuwelier!  
Wir berechnen Ihr Gold als Schmuck und zahlen dafür mehr, als den Materialwert!

## GOLD & UHREN ANKAUF

SCHMUCK-BRILLANTEN-GOLDMÜNZEN-BARREN

900er - 110 €/g - 750er - 108 €/g - 585er - 102 €/g - 333er - 90 €/g

Edelsteine werden extra berechnet! **sofort Bargeld**

Wir bewerten Ihre Artikel fair & kostenlos! **bis zu 40% mehr für Uhren**

- Rolex, IWC
- Patek
- Breitling
- Vacheron Constantin
- A. Lange & Söhne
- Omega, A. Piquet
- Chopard, Cartier
- J. LeCoultre u. v. m.

**in jedem Zustand!**

### SILBERMÜNZEN SILBER bis 1300 €/KG

---

## PELZANKAUF

Wir suchen täglich dringend Pelze aller Art für russische Kunden  
ANKAUF ZUM DOPPELTEN PREIS! **SOFORT BARGELD**

### ANTIQUITÄTEN

Wir suchen: Möbel · Gemälde · Teppiche · Militaria · Skulpturen  
Porzellan · Meissen · KPM · ORIENTALISCHE & ASIATISCHE KUNST

---

**HEERSTR. 2 P** Kostenlose Hausbesuche bis 600 km!  
**ACHTUNG! neben BLOCKHAUS!**  
Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür  
**030-30306677**  
Mo. - So. 24 h erreichbar!

Ankauf in allen Bezirken: Spandau, Steglitz, Zehlendorf, Wilmersdorf, Reinickendorf, Neukölln usw.

## Harte Fäuste – weiche Tatzen

Boxer Arthur Abraham übernimmt Patenschaft für junge Leopardin

**Tiergarten.** Neue Patenschaft im Raubtierhaus des Zoologischen Gartens: Shiva kann auf die Fürsorge eines Boxchampions vertrauen. Sie aus der Deckung zu bringen, war eines der schwereren Unterfangen des amtierenden WBO-Meisters.

Als die schwarze Limousine vorfährt, kauert Shiva im dunklen Versteck. Lauern? Das wäre zu viel gesagt angesichts der zu schmalen Schlitzfenster verkniffenen gelben Augen. Nein, Shiva ist schläfrig, und dem großen Tumult vor ihrem Gehege entzieht sie sich wie eine Hauskatze, die einer Nachbarschaftsfete im Wohnzimmer überdrüssig ist.

Arthur Abraham schwingt sich aus dem Wagen, schüttelt dem scheidenden Zoochef Blazkiewitz die Rechte, hört sich an, um was für ein

schönes Tier es sich da bei seinem „Patenkind“ handelt. Eine persische Leopardin also, eineinhalb Jahre alt, eines der sanftmütigsten Wesen dieses Hauses. Im Inneren des Raubtierhauses brüllt ein Löwe. Shiva schweigt.

Auch als Abraham dicht an ihr Gitter tritt, mit seinen großen Boxerhänden lockende Bewegungen vollführt – geschieht nichts. „Sie will einfach nicht aus der Deckung kommen“, schlussfolgert der amtierende Mittelgewichtschampion der WBO. Weil die Fotografen Bilder brauchen, versucht er sein Glück beim Leoparden in der Nachbargehege. Da wird Shiva eifersüchtig und pirscht doch noch aus ihrem Versteck. Jetzt kann Abraham Bekanntschaft schließen mit der jungen Perserin, lässt sich beschnuppern, hält sein kantiges Haupt dicht vor das



**Der Boxer und das vermeintliche Biest: Arthur Abraham will sich um Shivas Wohlergehen kümmern.**  
Foto: Schubert

fast ebenso kraftvolle Antlitz Shivas. „Wahnsinn, wie lange sie hier sitzt“, ruft er in die Menge. Das muss Sympathie sein. Oder ist es der Geruch von Pfleger Detlef Lieb-schwager, der daneben steht? Jedenfalls haben ge-

schmeidige Leoparden und hartgesottene Boxer in Arthurs Augen etwas gemeinsam: „Beide sind Raubtiere. Beide wollen den Gegner fressen.“ Den letzte Gegner, den Shiva bei lebendigem Leib verpestet hat, war ein Spatz... **tsc**

Gültig bis 12. 4. 2014

## maba ABHOLMARKT für Jedermann

Fleisch- & Wurstwaren  
Inh.: Marion Barnick

**DES FLEISCHES LUST!**

<p><b>Schweine-Kammsteak</b> verschieden mariniert je 1 kg <b>4.99</b></p>	<p><b>Schmorfleisch</b> oder Rindergulasch aus der Keule je 1 kg <b>5.99</b></p>	<p><b>Rouladen</b> aus der Rinderkeule 1 kg <b>6.99</b></p>	<p><b>Schweine-Schnitzel</b> aus der Oberschale 1 kg <b>3.99</b></p>
<p><b>Rostbratwurst</b> gebrüht oder Bockwurst 10 x 100g je 1 kg <b>4.29</b></p>	<p><b>Wiener Würstchen</b> rauchfrisch 20 x 50g 1 kg <b>5.49</b></p>	<p><b>Prager Schinken</b> ofenfrisch 100g <b>0.99</b></p>	<p><b>Kasseler Kotelett</b> rauchfrisch 1 kg <b>3.99</b></p>

**Sophie-Charlotten-Straße 5  
14059 Berlin (Charlottenburg)  
Autobahnausfahrt: Spandauer Damm  
Telefon: 30 12 77 18**

**Rennbahnstraße 85  
13086 Berlin (Weißensee)  
Telefon: 47 90 76 80**

**P** kostenlos auf dem Hof  
**Öffnungszeiten:**  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
Sa 9-14 Uhr